



Psychoanalyse zur Einführung Psychoanalytische Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Colloquium Psychoanalyse mit Edith-Jacobson Institut und
Karl-Abraham Institut Berlin

Ringvorlesung: Sommersemester 2013

Freie Universität Berlin, Habelschwerdter Allee 45, Raum:

KL25/134

20.15 bis 22:00 Uhr

http://www.uni-leipzig.de/~medpsy/colloquium_psychoanalyse/HTML/02-ColloquiumPsychoanalyse.htm

Donnerstag

Einführung

25.04.2013
20:15 -20:30h

Psychoanalytische Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen
Dipl.-Psych. Anna Gaetjen-Rund - & Dr. phil. Dipl.-Psych. Bernd Nissen

Donnerstag

„Kriegskinder malen“

25.04.2013
20:30 -22:00h

Eine Psychoanalytikerin im Dialog mit Bildern von traumatisierten Kindern
Dipl.-Psych. Angelika Staehle

Donnerstag
02.05.2013

Trauma und Flucht

Aus der psychoanalytischen Arbeit mit jugendlichen Flüchtlingen
Eva Waitzmann-Samulowski

Donnerstag
16.05.2013

Akutes Trauma- Beziehungstrauma
Kinder mit lebensdrohlicher Krankheit
Dipl.-Psych. Franziska Henningsen

Donnerstag
23.05.2013

Trauma und Todesangst

Die psychoanalytische Behandlung eines 10-jährigen Mädchens
Dipl.-Psych. Salwa Meier

Donnerstag
30.05.2013

„Der Schwache bist Du“

Typische Spiele traumatisierter Kinder in psychoanalytischer Behandlung
Dipl.-Psych. Irmgard Krefit

Donnerstag
06.06.2013

Trauma und hochfrequente Analyse

Darstellung einer Kinderanalyse mit einem 3,6-jährigen traumatisierten Mädchen
Dipl.-Psych. Veronica Mächtlinger

Colloquium Psychoanalyse mit Edith-Jacobson Institut und Karl-Abraham Institut Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei erhalten Sie das aktuelle Programm der Ringvorlesung an der Freien Universität für das Sommersemester 2013 des Colloquium Psychoanalyse, dieses Semester in Zusammenarbeit mit dem Edith-Jacobson Institut (EJI) und dem Berliner Psychoanalytischen Institut - Karl-Abraham-Institut (BPI). Dem Text ist auch eine Datei zum Ausdrucken beigelegt. Bitte beachten Sie, dass sämtliche Veranstaltungen an der Freien Universität (Habelschwerdter Allee 45 – Raum KL25/134) stattfinden. Bitte beachten Sie ferner, dass die Abstände zwischen den Terminen unregelmäßig sind! Mit dieser Ringvorlesung zum Thema „Psychoanalytische Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen“ möchten wir Einblick in die Arbeit geben, die viele Kolleginnen psychoanalytischer Provenienz mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen täglich leisten.

Unser Ziel ist es, zu einer differenzierten Diskussion über den Trauma Begriff beizutragen. Es werden unterschiedliche theoretische und klinische Konzepte vorgestellt, die durch ausführliche Fallbeispiele veranschaulicht werden. In der psychoanalytischen Arbeit mit traumatisierten Patienten wird der Verschränkung der inneren und äußeren Realität in der Psychodynamik individueller Pathologien Rechnung getragen. Der Fokus liegt auf Fragen wie: Wie verbindet sich das innerpsychische Geschehen, wie die unbewussten Fantasien und Triebkonflikte mit den aus der äußeren Realität stammenden traumatischen Erfahrungen? Wie lässt sich beides in der analytischen Beziehung bearbeiten? Wie lassen sich traumatische Einkapselungen integrieren? Ferner geht es um das Verhältnis vergangener Erfahrungen zur je aktuellen Realität: Wie setzen sich die Traumata unserer historischen Realität und individuellen Biografie in aktuelle Beziehungskonflikte und in die soziale Realität hinein fort? Wie beeinflussen sie individuelles Erleben und aktuelle Beziehungsdynamiken?

Wir freuen uns auf die Vorträge und Diskussion und wünschen Ihnen und uns ein spannendes Sommersemester!

Anna Gätjen-Rund und Bernd Nissen

Ada Borkenhagen für das Colloquium Psychoanalyse